

Zehn Mal um die Welt

Unterwegs. Mit Bus (echt) sowie mit Bahn und Flugzeug (in Gedanken) – Ideenwerkstätten und Vorträge rund um Transportmittel, die uns manchmal ganz weit weg bringen, oft aber auch täglich „nur“ kurze Strecken absolvieren.

Welche Erfahrungen haben Kinder schon auf Bahnhöfen gemacht? Was gefällt ihnen? Dies will die Geschäftsführerin der ÖBB-Immobilien-gesellschaft in ihrer Ideenwerkstatt wissen. Davor wird sie Fotos alter und neuer Bahnhöfe zeigen.

Gemeinsam mit den Kindern wird dann erarbeitet, was auf einem Bahnhof alles passiert, wer dort arbeitet und was einen (neuen)

Bahnhof ausmacht. Quizfragen beenden diesen interaktiven Vortrag.

Abschließend wird gebastelt – die Kinder können ihre Vorstellungen von einem perfekten Bahnhof kreativ umsetzen.

Bus Alle Wege zusammen gerechnet fährt der Postbus etwa zehn Mal im Jahr um die Erde oder bringt alle Menschen in Österreich 30-mal im Jahr durch das

ganze Land. Diese Fakten wird der Geschäftsführer von ÖBB-Postbus, Christian Eder in seiner Präsentation bei der KBW darstellen. In einem kurzen Abriss zur Geschichte erfahren die Kids dann einiges an Hintergrundinfo – von der Postkutsche vor mehr als 200 Jahren, die noch mit 1 PS (Pferdestärken) unterwegs war, bis zu den modernen Bussen heute, die rund 400 PS stark sind.

Ein wichtiges Thema ist die Sicherheit: Worauf muss man achten, wenn man mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist? Und das wird gleich in der Praxis ausprobiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Ideenwerkstatt können einen Postbus vor Ort begutachten, einsteigen und eine Runde mitfahren.

Abschließend folgt auch hier ein Kreativteil: Malen

oder zeichnen eines idealen Busses.

Flieger Wie arbeitet eine Fluglinie? Das wird Renate Moser, einzige Frau, die eine Fluglinie besitzt (Inter-sky) berichten (Mo, 26. Juli, 16–17.30 Uhr) berichten. Danach können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst umweltfreundliche Flugzeuge zeichnen. Die Zeichnungen werden im Crew-Raum (Aufenthaltsraum für Piloten und Flugbegleiter am Flughafen) ausgestellt.

Zum Fliegen braucht es auch Flughäfen. Einblicke in jenen von Wien (Schwechat) gewährt dessen oberster Werber, am Montag, 26. Juli, 13.15 bis 14.45 Uhr.



Was steckt hinter Zügen und anderen Transportmitteln?

Kids. Hinter dem Lenkrad.

Wie viele und welche Berufe braucht es, damit Straßen- und U-Bahnen sowie Busse der Wiener Linien Menschen umweltschonend an ihre Ziele bringen? Nach einem der Vorträge können Kinder hinter dem Steuer eines richtigen Busses Platz nehmen und sich wie die Lenker fühlen. Do., 29. Juli, 11.30–13.30 Uhr, Fr., 30. Juli, 11.30–13.30 Uhr

Besser umgehen mit unserer Umwelt

Energiefragen. Wie erzeugt man mithilfe von Sonne und Wasser Strom? Wie viel Strom verbrauchen Geräte wie Fernseher und PlayStation? Wie kann jeder Strom sparen?

Strom erzeugen und verbrauchen ist bei der Kinder Business Week ein wichtiges Thema. Schließlich sollen die Bosse von morgen an die Umwelt denken – so wie unser Cover-Girl Mimi auf ihrem „Chefsessel“ auf dem Wiener Robinson-Spielplatz.

So können die Kinder bei der Ideenwerkstatt „Wie kommt der Strom vom Dach?“ (29. Juli, 15 Uhr) ein Modell eines Einfamilienhauses mit Solarzellen oben bauen. Sie dürfen eine kleine Solarzelle zum Ausprobieren mitnehmen.

Mehrere Experten zeigen, wie man Energie besser nutzen kann:

Der Chef des Energieerzeugers EVN denkt gemeinsam mit den Teilnehmern über neue Energiequellen nach. Er zeigt, wie viel Strom etwa ein Fernseher verbraucht („Wie werde ich Energiespar-Profi?“, 29. Juli, 15.30 Uhr).

Bei IBM hilft die Technik sparen. Da könnte etwa eine SMS aufs Handy kommen, dass die Heizung oben läuft, obwohl niemand zu Hause ist. Und dann könnte die Heizung per Handy

abgedreht werden („Grüne Informationstechnologie“, 30. Juli, 9.30 Uhr).

Umweltberater Martin Steiner stellt seinen Besuchern die Frage nach umweltfreundlichen Energieformen und will mit ihnen politische Forderungen erarbeiten („Neue Energie – Deine Zukunft“, 29. Juli, 12 Uhr).

Wie wir mit Rohstoffen wie etwa Luft, Holz und Nahrung vorsichtig umgehen, nämlich „nachhaltig“, ist das Thema von „Wirtschaften am Raumschiff Erde“ (27. Juli, 12.30 Uhr).

Solarzellen und Wind helfen bei der sauberen Gewinnung von Strom

